

Deutsche Bundesbank

Frankfurt am Main, 30. Mai 2001

Der Wertpapierabsatz im April 2001

Das Emissionsvolumen inländischer Rentenwerte war im April etwas geringer als im Vormonat. Einheimische Schuldner begaben vorläufigen Angaben zufolge Anleihen im Nominalwert von 48,3 Mrd €, gegenüber 55,0 Mrd € im März, während die Tilgungen annähernd konstant blieben. Infolgedessen ging der Netto-Absatz aus dem Verkauf inländischer Schuldverschreibungen im Verhältnis zum Vormonat um gut die Hälfte auf 5,2 Mrd € zurück.

Die **öffentliche Hand** erhöhte ihre Rentenmarktverschuldung im April um 3,2 Mrd €. Der Bund brachte netto für 1,9 Mrd € eigene Schuldverschreibungen unter. Im Ergebnis handelte es sich hierbei ausschließlich um kurzlaufende Papiere. Er begab Unverzinsliche Schatzanweisungen („Bubills“) für 6,6 Mrd €, wobei der Umlauf dieser Papiere sich unter Berücksichtigung der Tilgungen im Ergebnis um 1,9 Mrd € erhöhte. 2-jährige Bundesschatzanweisungen wurden für 0,8 Mrd € abgesetzt, während Bundesschatzbriefe für 0,9 Mrd € (netto) zurückgenommen wurden. Der Umlauf von Bundesanleihen und Bundesobligationen veränderte sich hingegen kaum. Darüber hinaus wurden für 1,0 Mrd € Anleihen der ehemaligen Deutschen Bundespost - die am Rentenmarkt nicht mehr als Emittent in Erscheinung tritt - getilgt. Die Länder begaben im April per saldo für 2,4 Mrd € Rentenwerte.

Die **Kreditinstitute** erlösten im April aus dem Verkauf eigener Schuldverschreibungen mit netto 1,3 Mrd € nochmals deutlich weniger als im Vormonat. Der Absatz konzentrierte sich auf Öffentliche Pfandbriefe und Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten, die für 1,1 Mrd € beziehungsweise 0,5 Mrd € abgesetzt wurden. Hypothekenpfandbriefe wurden per saldo für 0,1 Mrd € verkauft. Der Umlauf von Sonstigen Bankschuldverschreibungen ging hingegen um 0,3 Mrd € zurück. Der Netto-Absatz von **Industrieobligationen** betrug im April 0,7 Mrd €.

Deutsche Bundesbank
Presse und Information
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

Tel. : 069 / 95 66 - 34 55, - 35 11, - 35 12, - 21 57
Fax : 069 / 5 60 10 71, 95 66 - 30 77, 56 87 56
E-Mail: presse-information@bundesbank.de
Internet: <http://www.bundesbank.de>

Der Brutto-Absatz von **DM/€-Anleihen ausländischer Emittenten**, die unter inländischer Konsortialführung begeben wurden, belief sich im April auf 0,6 Mrd € (März 0,3 Mrd €). Nach Abzug der Tilgungen ging der Umlauf um 1,9 Mrd € zurück.

Am deutschen **Aktienmarkt** platzierten inländische Unternehmen vorläufigen Angaben zufolge im April junge Aktien im Kurswert von 0,7 Mrd € (März: 1,1 Mrd €).

Das Mittelaufkommen der inländischen **Investmentfonds** war im April mit 4,3 Mrd € deutlich höher als im Vormonat (1,5 Mrd €). Publikumsfonds konnten im Ergebnis für 2,7 Mrd € Anteilscheine verkaufen. Etwa die Hälfte dieser Mittel (1,3 Mrd €) kam den Aktienfonds zu Gute. Geldmarktfonds und Offene Immobilienfonds erlösten 0,6 Mrd € beziehungsweise 0,4 Mrd €. Gemischte Fonds und Rentenfonds standen mit Mittelzuflüssen von jeweils 0,1 Mrd € niedriger in der Gunst der Anleger. Der Umlauf an Zertifikaten von Altersvorsorgefonds blieb praktisch unverändert. In Spezialfonds wurden per saldo 1,6 Mrd € (März: 0,5 Mrd €) angelegt.

Anlage

EMISSIONSSTATISTIK DER DEUTSCHEN BUNDESBANK *)

Nominalwert in Mrd Euro

Position	2000	2001		2000	2001		2000	2001		
	Apr	Mrz	Apr	Apr	Mrz	Apr	Apr	Mrz	Apr	
	Brutto-Absatz			Tilgung			Netto-Absatz			
Inhaberschuldverschreibungen inländischer Emittenten insgesamt	55,4	55,0	48,3	36,4	44,2	43,1	19,0	10,8	5,2	
Bankschuldverschreibungen	45,2	41,6	37,1	27,6	37,2	35,8	17,6	4,4	1,3	
Hypothekendarlehen	5,2	2,4	2,2	3,1	1,8	2,2	2,1	0,7	0,1	
Öffentliche Darlehen	16,4	7,6	9,5	6,8	12,7	8,4	9,6	- 5,1	1,1	
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	7,5	12,4	6,9	4,5	5,6	6,3	3,0	6,8	0,5	
Sonstige Bankschuldverschreibung	16,1	19,2	18,5	13,2	17,2	18,9	2,9	2,0	- 0,3	
Industrieobligationen	-	1,2	0,7	0,0	-	-	- 0,0	1,2	0,7	
Anleihen der öffentlichen Hand	10,2	12,2	10,5	8,8	7,0	7,3	1,4	5,2	3,2	
darunter										
Bund	8,5	9,7	7,7	7,7	5,5	5,8	0,8	4,2	1,9	
darunter										
Bundesschatzbriefe	0,2	0,1	0,1	0,1	0,5	1,0	0,1	- 0,4	- 0,9	
Bundesobligationen	1,0	0,4	0,0	-	-	-	1,0	0,4	0,0	
10-jährige Bundesanleihen	0,8	-	-	2,6	-	-	- 1,7	-	-	
2-jährig. Bundesschatzanweisung	0,7	8,3	0,8	0,0	5,0	-	0,6	3,3	0,8	
Länder	1,7	2,5	2,8	1,1	1,0	0,4	0,6	1,5	2,4	
	darunter mit Laufzeiten von über 4 Jahren 1)									
Insgesamt	26,0	23,1	19,2	13,0	17,1	15,0	13,0	6,1	4,1	
Bankschuldverschreibungen	21,8	18,9	16,5	9,7	15,4	12,8	12,1	3,5	3,7	
Hypothekendarlehen	3,2	0,7	1,3	0,7	1,2	1,7	2,5	- 0,5	- 0,4	
Öffentliche Darlehen	12,4	6,0	8,0	4,7	8,5	5,9	7,7	- 2,5	2,1	
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	3,4	6,3	1,9	1,4	0,7	1,9	2,0	5,6	0,1	
Sonstige Bankschuldverschreibung	2,8	5,9	5,3	2,9	5,0	3,4	- 0,1	0,9	1,9	
Industrieobligationen	-	0,4	0,1	0,0	-	-	- 0,0	0,4	0,1	
Anleihen der öffentlichen Hand	4,2	3,8	2,5	3,3	1,6	2,2	0,9	2,2	0,3	
unter deutscher Konsortialführung begebene DM-/Euro-Auslandsanleihen	1,5	0,3	0,6	4,0	3,2	2,5	- 2,5	- 2,9	- 1,9	
						2000	2001			
Position						Apr	Mrz	Apr		
Aktien (Absatz)										
Nominalwert						0,4	0,4	0,3		
Kurswert						4,4	1,1	0,7		
Investmentanteile inländischer Investmentfonds										
Mittelaufkommen insgesamt						7,1	1,5	4,3		
Publikumsfonds zusammen						3,4	1,0	2,7		
darunter										
Geldmarktfonds						- 0,7	1,2	0,6		
Altersvorsorgefonds						0,1	- 0,0	0,0		
Rentenfonds						- 0,7	- 0,2	0,1		
Aktienfonds						3,6	- 0,6	1,3		
Gemischte Fonds						0,8	0,1	0,1		
Offene Immobilienfonds						- 0,3	0,2	0,4		
Spezialfonds zusammen						3,7	0,5	1,6		
Nachrichtlich:										
Bank-Namenschuldverschreibungen (Brutto-Absatz) insgesamt						2,8	2,5	3,1		
Hypothekendarlehen						0,5	0,9	0,7		
Öffentliche Darlehen						1,8	1,5	1,3		
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten						0,2	0,1	0,2		
Sonstige Bankschuldverschreibungen						0,3	0,1	0,8		

* Ergebnisse des letzten Berichtsmonats sind vorläufig. Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. —
1 Längste Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen.